

Ausbau der Kläranlage Kevelaer-Weeze beginnt

Mit einem ersten Spatenstich wurde am heutigen Dienstag der Ausbau der Kläranlage Kevelaer-Weeze durch die beiden Bürgermeister der Stadt Kevelaer, Dr. Axel Stibi, und der Gemeinde Weeze, Ulrich Francken, sowie den Vorstand des Niersverbandes, Prof. Dietmar Schitthelm, offiziell eingeleitet.

Dem ersten Spatenstich sind bereits umfangreiche Vorarbeiten in den letzten Monaten vorausgegangen. Das Betriebsgebäude sowie die Niederspannungsverteilung wurden erweitert. Weiterhin übernimmt in Kürze ein neues Blockheizkraftwerk die Aufgabe, aus dem anfallenden Klärgas Strom und Wärme zu produzieren.

Jetzt ist die Kläranlage dran. Ein neuer Zulaufbereich mit Rechenanlage, Sandfang und einer neuen Vorklärung sowie eine erweiterte biologische Reinigung gewährleisten, dass das Abwasser auch bei einer Mengenzunahme vollständig und auf hohem Niveau gereinigt wird. Erneuert und erweitert werden auch die Anlagen der technischen Ausrüstung. Damit sind Entwicklungsmöglichkeiten der angeschlossenen Orte Kevelaer und Weeze sichergestellt.

Das Projekt erfordert Investitionen von annähernd 25 Mio. € am Standort und soll 2014 fertiggestellt sein. Es wird vom Land NRW gefördert.



Daten und Fakten zum Projekt

Zweck:

- Anpassung an die steigende Belastung infolge der Bauleitplanung im Einzugsgebiet
- Umstellung der Abwasserreinigung aufgrund der geänderten gesetzlichen Anforderungen an die Einleitung des gereinigten Abwassers
- Optimierung der Energiekosten

Baumaßnahmen:

- Erneuerung der Faulraumerwärmung
- Bau eines Blockheizkraftwerks
- Erweiterung Betriebsgebäude
- Erneuerung Elektrotechnik
- Ausbau Kläranlage
 - zweistraßige Rechenanlage
 - belüfteter Sand- und Fettfang
 - neues Vorklärbecken
 - zusätzliches Belebungsbecken
 - Zusätzliches Nachklärbecken 3
 - C-Quellen-Dosieranlage
 - Neue Niederspannungsverteilung
 - Neue Fäka-Aannahmestation

Baukosten gesamt: ca. 25 Mio. €

Bauzeit: 2013 - 2014

Pressekontakt:

Niersverband
Margit Heinz
Am Niersverband 10
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105
Fax: 02162/3704-103
Email: presse@niersverband.de
www.niersverband.de